



Geklaute Schätze

dpa | Meldung vom 03.05.2021



Klasse 3

Berlin (dpa) - Das Land Nigeria in Afrika soll zurückbekommen, was vor langer Zeit von dort geklaut wurde: Kunstschätze aus einem alten Königspalast. Darunter sind auch viele Metall-Skulpturen. Sie heißen Benin-Bronzen. Denn der Palast stand in dem Königreich Benin. Das gibt es heute nicht mehr.



Über die Benin-Bronzen hatte es viele Diskussionen gegeben. Denn Hunderte davon stehen bisher in deutschen Museen. Immer wieder wurde aber gesagt: Diese Kunst gehört Deutschland nicht. Früher haben verschiedene europäische

Länder gewaltsam die Herrschaft in anderen Teilen der Welt übernommen. Zum Beispiel in Gebieten auf dem Kontinent Afrika. Auch Deutschland hatte Kolonien in Afrika. So nennt man die beherrschten Gebiete.

Damals haben die Europäer auch einfach so Kunst mit nach Hause genommen, die eigentlich den Menschen vor Ort gehörte. Die Benin-Bronzen wurden damals von Briten mitgenommen. Die behielten sie selbst oder verkauften sie in alle Welt.

Deutschland will die Bronzen nun zurückgeben. Einige von ihnen könnten vielleicht auch in Zukunft noch in deutschen Museen zu sehen sein, wenn das Land Nigeria sie an Deutschland ausleiht.